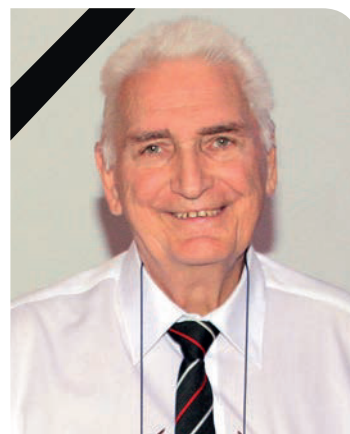


Helmut Seidler, einer der „dienstältesten“ Taxiunternehmer Berlins, wurde 75 Jahre alt.



DAS GEWERBE TRAUERT UM HELMUT SEIDLER

Erwähnt man Helmut Seidler, so nennen viele ihn als erstes „charmant“. Er galt als bunter Hund im positiven Sinne und feierte letzten Herbst seine „50 Jahre für's Taxigewerbe“. Im Nachhinein frage ich mich, ob Helmut Seidler spürte, dass er doch nicht wirklich über den Berg war, als er mir, während die ersten Gäste eintrafen, seelenruhig seinen Lebenslauf zum Mitschreiben darlegte: 1941 geboren, floh er 1945 mit Schwester, Mutter und Großmutter zu Fuß von Stettin nach Berlin-Reinickendorf, wurde später Bäckerlehrling, Bundeswehr-Flüchtling, dann Polizist. Im Mai 1962 heiratete er Brigitte, ein Vierteljahr darauf erblickte der Sohn das Licht der Welt. Im Juni 1965, nachdem zwei taxifahrende Ex-Polizisten ihm vom Verdienst vorgeschwärmt hatten, der Wechsel ins Taxigewerbe. Nebenbei Fußball und Leichtathletik, 100 Meter in 10,6 Sekunden, Weltreisen als Amateur-Fußballtrainer, Angebote als Trainer im Profifußball.

Als Taxiunternehmer scheute er auch Risiken nicht und wurde 1988 zum frühen Pionier des Inklusionstaxis, indem er VW-Buse zu Taxen umbauen ließ und somit die Großraumtaxen ins Leben

rief. Später war er Ausbilder für die „Innung“ – Helmut Seidler lag Zeit seines Lebens die Förderung des Nachwuchses am Herzen. Auch Prüfer war er eine Zeitlang, und über dieses Thema lernte ich ihn kennen. Er war sich nicht zu fein, mir geduldig Ratschläge zu geben und mich auch einmal beim Ausbilden zu besuchen.

Als er 2014 schwer erkrankte und im Virchow-Klinikum, wo seine Erfolge als Fußballtrainer durchgesickert waren, nach zwölfmonatigem Kampf dem Tod von der Schippe sprang, hieß er „Wunder von Berlin“. Auf seiner Jubiläumsfeier im Oktober 2015 mit Ehefrau, Schwester, Sohn, Enkeltochter, Freunden und Kollegen, wo Helmut Seidler sich aufmerksam jedem Gast widmete und alle mit seinen humorvollen Erzählungen fesselte, erschien mir die Krankheitsgeschichte wie eine Story über jemand anderen. Ein lebenslustiger und beliebter Haudegen, Spaßvogel und Charmeur wie Helmut, auf dessen Feier wild getanzt wird, lässt sich doch nicht unterkriegen, dachten viele. Nun hat er den Kampf doch verloren. Helmut Seidler starb am 1. August. ■ ar

NEUER ORTSKUNDEKATALOG ERSCHIENEN

Das LABO hat im August den neuen Ortskundekatalog für die Taxi- und die Mietwagen-/Krankenwagenprüfung veröffentlicht. Er tritt am 2.1.2017 in Kraft – genug Zeit für Taxischulen zum Aktualisieren der Schulungsunterlagen. Die Änderungen fallen im Vergleich zum letzten Jahr bescheidener aus. Es gibt in erster Linie weniger Straßen und Hotels, dafür mehr Plätze, Theater und Restaurants. Neben Verkehrsberuhigten Bereichen darf künftig auch die Maaßenstraße gemieden werden. Der insgesamt leicht verschlankte Katalog ist wie gewohnt auf der Seite des LABO herunterzuladen (einfach nebenstehenden QR-Code scannen). ar

